

28. Dezember 2000

NÖ Leerflächeninformationssystem:

Derzeit 25 Gemeinden fix, 23 weitere in den Startlöchern

Durch pulsierende Einkaufszentren am Ortsrand, Verkehrsprobleme und Frequenzverluste in den Zentren, durch hohe Mieten und Versäumnisse im Marketingbereich sind Niederösterreichs Ortskerne zunehmend unter Druck geraten. Dieser problematischen Tendenz „Raus aus den Ortskernen“ steuert die „NÖ Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufs in den Stadtzentren“ (NAFES), eine Kooperation zwischen NÖ Landesregierung und Wirtschaftskammer, mit einem breit angelegten Projekt zur Belebung von Ortszentren entgegen.

Im Mittelpunkt des innovativen NÖ Leerflächeninformationssystems (LIS) steht eine allgemein zugängliche Datenbank zu gemeindespezifischen Standortdaten und leerstehenden Geschäftsflächen. 25 niederösterreichische Gemeinden nehmen bereits fix an dem Projekt teil, in 23 weiteren Orten stehen entsprechende Beschlüsse unmittelbar bevor. Alle Teilnehmergebiete ernennen „Ortskernbeauftragte“, die in Seminaren gezielt zu Fragen des Standortmarketings und Leerflächenmanagements geschult werden und entscheidend zur Sensibilisierung lokaler Entscheidungsträger beitragen sollen.

Vor der eigentlichen Datenerhebung werden die aktuell verfügbaren Objekte im Ortskern gesichtet und das Einverständnis der Eigentümer zu multimedialen Vermarktungsmaßnahmen eingeholt. Daraufhin werden von den kommunalen Beauftragten die Leerobjekte erhoben und mittels EDV auf einer eigenen Homepage dargestellt. Die Aufbereitung des so gewonnenen Informationspools soll mittelfristig Projektanten, Immobilienmaklern, Wirtschaftsvereinen und Politikern eine wichtige Hilfestellung bei der Belebung der Zentren geben.

Das nächste Seminar zu „Standortmarketing und Leerflächeninformationssystem“ findet am 22. Jänner 2001 ganztägig im Technologie- und Bildungszentrum Groß Siegharts statt. Anmeldungen dazu sowie nähere Informationen zum NÖ Leerflächeninformationssystem bei der ÖAR Regionalberatung unter der Telefonnummer 02982/4521, Dipl.Ing. Michaela Krämer. Informationen zum LIS gibt es auch auf der Internet-Homepage unter www.leerflaechen.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at